

**An die
Redaktionen der Presse**



Presse Information

Schöne Aussicht 5
D-65193 Wiesbaden

Tel: 06 11-1 81 33 0
Fax: 06 11-1 81 33 50

www.bdi.de

info@bdi.de

11. Mai 2011
20110511

**Bundesgesundheitsminister: Rösler
geht, Bahr kommt**

Wesiack: Ein Garant für Kontinuität

Die Entscheidung der FDP-Spitze ist gefallen: Der designierte Bundesvorsitzende der Liberalen, Dr. Philipp Rösler, gibt das Amt des Bundesgesundheitsministers auf und übernimmt das Amt des Bundeswirtschaftsministers. Sein Nachfolger als Chef des Bundesgesundheitsministeriums wird der jetzige Staatssekretär Daniel Bahr.

Der Präsident des Berufsverbands Deutscher Internisten, BDI e.V., Dr. Wolfgang Wesiack, sieht in Bahr einen Garant für die Kontinuität in der Gesundheitspolitik der schwarz-gelben Koalition. Bahr hat sich in der Vergangenheit als exzellenter Kenner des Gesundheitswesens und durch hohe fachliche Kompetenz ausgezeichnet. Der BDI geht davon aus, dass die Ärzte mit einem Gesundheitsminister Bahr reden und rechnen können. Er ist kein Verwalter, sondern ein Gestalter, sagt Wesiack.

Der BDI setzt darauf, dass der neue Bundesgesundheitsminister die Liberalisierung im Gesundheitswesen voranbringen wird. Dazu sind auch im anstehenden Versorgungsgesetz noch einige liberale Korrekturen erforderlich. Mit Daniel Bahr verknüpft der BDI starke Hoffnungen auf eine vernünftige Gesundheitspolitik in den kommenden Jahren.

Für weitere Informationen:

BDI
Berufsverband Deutscher Internisten e.V.
Postfach 15 66
D-65005 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0

Ansprechpartner:

Dipl.-Betw. Tilo Radau
Geschäftsführer

Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0
E-mail: info@bdi.de

Der Berufsverband Deutscher Internisten e.V. ist mit 24.000 Mitgliedern aus allen Versorgungsbereichen der größte europäische Fachärzteverband.